

Zeitschrift: Werk - Archithese : Zeitschrift und Schriftenreihe für Architektur und Kunst = revue et collection d'architecture et d'art

Band: 64 (1977)

Heft: 5: Grossüberbauungen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

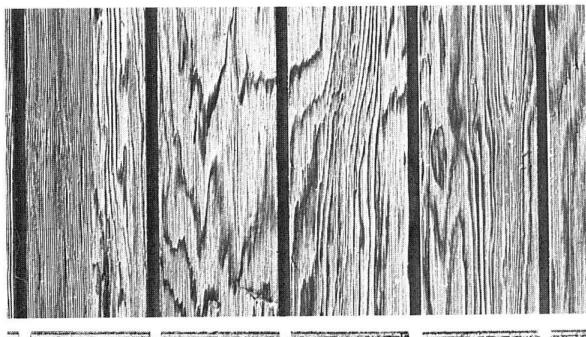
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Dekorativ-Sperrholz

wasser- und kochfest verleimt
für Aussen- und Innenverwendung

Douglas-Fir

Western-Red-Cedar

12,7 mm/15,8 mm

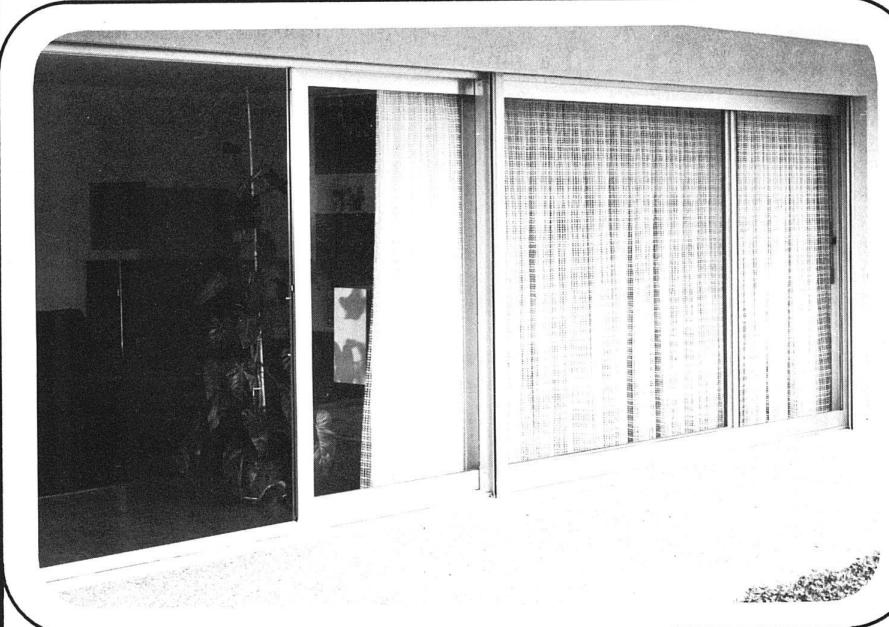
244/275 x 122 cm

Nutenabstand 92 und 184 mm

Rud. Haas-Suter, 4705 Walliswil bei Wangen, (065) 71 13 42

Glissa
damit
Metallbau-
probleme
richtig
gelöst
werden.

Glissa



Hebe-Schiebefront in
Leichtmetall-Konstruktion

Glissa AG
Glas- und Metallbau
8200 Schaffhausen
Telefon 053 5 92 31
Telex 76347

UF-Beläge preiswerter

Für jeden Zweck die wirtschaftliche Belagsstärke. Seit Jahren auch bei stärkster Belastung vorbildlich bewährt. Der Belag, mit dem klassisch schönen Linienraster aus preisgünstigen U-Form-Steinen.



VE

Ferner fabrizieren wir:
Gehwegplatten, Pflanztröge,
Stellriemen, Block- und
Winkelstufen, Ping-Pong-Tische,
Zementröhren und Schächte.

Herbag

Herstellung von Baustoffen AG
8640 Rapperswil 055-27 64 54
8716 Schmerikon 055-86 29 86
9230 Flawil 071-83 13 75
8052 Zürich-Seebach 01-50 35 40

Wettbewerbe•concours

(Fr. 5400.–): Paul Fuhrer, dipl. Architekt ETH/SIA, c/o Firma Wander, Fuhrer, Stöckli, Architekten, Thun; 3. Rang (Fr. 5100.–): Pierre Baeriswyl, Architekt FSAI, Mitarbeiter: Simon Wüthrich, Architekt HTL, Margrith Fischer, Thun; 4. Rang (Fr. 5000.–): Hanspeter Zimmerli, Architekt HTL, Thun; Bruno Langhard, Architekt, Thun. Preisgericht: Gemeinderat Bruno Lerch, Bauvorsteher der Stadt Thun (Vorsitz); Otto Wälti, Sekretär SBHV/Stadtrat, Thun; Werner Ruoff, Progymnasiallehrer, Thun; Rudolf Berger, Bauingenieur/Vertreter der Interessengemeinschaft Sport, Steffisburg; Pierre Lombard, Stadtbaumeister, Thun; Martin Vogel, Architekt, Kantonales Hochbauamt, Bern; H.R. Burgherr, Architekt, Lenzburg; Peter Lanzrein, Architekt, Thun; Rudolf Meuli, Architekt, Minusio. Das Preisgericht empfiehlt der ausschreibenden Behörde die Projekte in den Rängen 1, 2 und 3 zur Überarbeitung.

Projektwettbewerb für den Neubau eines Untersuchungs- und Behandlungstraktes des Bezirksspitals Langnau

Die Direktion des Bezirksspitals Langnau hatte sechs Architekten zur Teilnahme eingeladen. Das Preisgericht traf folgenden Entcheid: 1. Rang (Fr. 5000.–): Andrea Roost, dipl. Arch. ETH/SIA, Bern; 2. Rang (Fr. 3500.–): Peter Indermühle, dipl. Arch. BSA/SIA, Bern, Mitarbeiter: Christian Indermühle, Tobias Indermühle + Ulrich Schweizer, Architekten; 3. Rang (Fr. 2000.–): Arbeitsgruppe ARB, Kurt Aellen, Daniel Reist, Franz Biffiger, dipl. Architekten BSA/SIA/SWB, Bern, Mitarbeiter: Martin Wyss, Arch. ETH-Z; spitaltechnische Beratung: Daniel Senn, Arch. ETH-L, Lausanne; Bauingenieur: Peter Moor, dipl. Ing. ETH, Bern; 4. Rang (Fr. 1500.–): Hansueli Jörg, dipl. Arch. ETH/SIA, Langnau; 5. Rang: Hans-Chr. Müller, dipl. Arch. BSA/SIA, Burgdorf, Mitarbeiter: Chr. Jost, dipl. Arch.-

Techn. HTL, und Fritz Zobrist, dipl. Arch.-Techn. HTL; 6. Rang: Henry Daxelhofer, dipl. Arch. SIA/BSA, Bern, Ulrich Daxelhofer, dipl. Arch. SIA, Langnau, Mitarbeiter: Beat Scheidegger, Arch. HTL, Bern. Jury: Kurt Liechti, dipl. Ing. ETH, Direktionspräsident des Bezirksspitals Langnau (Vorsitz); Flurin Andry, dipl. Arch. ETH/SIA, Biel; Fritz Anliker, Adjunkt, Gesundheitsdirektion des Kantons Bern; Giorgio Macchi, dipl. Arch. ETH/SIA, Hochbauamt d. Kt.Bern; Franz Oswald, dipl. Arch. ETH/SIA, Prof. ETH-Z, Hinterkappelen; Ersatzpreisrichter: Dr. Beat Fankhauser, Chefarzt Bezirksspital Langnau; Experten: Heinz Augsburger, Verwalter Bezirksspital Langnau; Hanspeter Ritter, dipl. Ing. ETH; Itten und Brechbühl Consultants AG, Bern. Die Jury beschliesst einstimmig, der Bauherrschaft folgende Anträge zu stellen: 1. An alle sechs Projektverfasser wird die feste Entschädigung von Fr. 3500.– ent-

richtet. 2. Der Verfasser des erstprämierten Projektes ist mit der Weiterbearbeitung zu beauftragten. Diese Weiterbearbeitung erfolgt zur Entschädigung von maximal Fr. 5000.–.

Projektwettbewerb Zentral-schulanlage in St.Peter

Die «Pro Schanfigg» lud sechs Bündner Architekten zur Teilnahme gegen eine feste Entschädigung von Fr. 2000.– ein. Das Preisgericht traf folgenden Entcheid: 1. Rang (Fr. 3700.–): Andres Liesch, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: R. Vogel, A.P. Müller und S. Götz, Chur; 2. Rang (Fr. 2800.–): Monica Brügger, dipl. Architekt BSA/SIA, Chur; 3. Rang (Fr. 1500.–): Richard Brosi, dipl. Architekt BSA/SIA, Mitarbeiter: Hans Rohr, dipl. Architekt ETH, Chur. Preisgericht: Sebastian Patt, Landammann, Calfreisen (Präsident); Kurt Spescha, Lehrer, St.Peter; Erich Bandi, Stadtbaumeister, Chur; Adolf Kraft, Architekt, Schaffhausen;

Bequeme Kirchenstühle



& TRABER BERN 3.3.

Stapelstuhl in Buche,
Rücken massiv. Sitz Formsperrholz auf Massivrahmen (sehr solide Ausführung).



Stuhl- und Tischfabrik
Klingnau AG, 5313 Klingnau
Telefon 056/45 27 27/28

Esszimmer-Stühle und
Tische
Stühle und
Tische für
das Gastgewerbe
Mehrzweck-Stühle und
-Tische
Hocker und Barhocker
Klappt-Stühle und
Tische
Kindergarten-Möbel
Schul-Möbel